

♥veganZ

HALBJAHRESBERICHT 2025 VEGANZ GROUP AG



peas on earth
GUT FÜR DICH,
BESSER FÜR ALLE.

MiL iLK

Happy Cheese

HALBJAHRESBERICHT 2025	1
Vorbereitungen und Transformation zur Tech-Holding	4
VEGANZ GROUP AG wird PLANETHIC GROUP AG	4
Rückkehr in den Lebensmitteleinzelhandel, prozentuales Wachstum im eCommerce	4
Fokus auf Deutschland und Europa	4
Ergebnisentwicklung	5
Marketing	5
Loop Your Food: OrbiFarm®	5
Zwischenlagebericht	7
Grundlagen und Rahmenbedingungen des Unternehmens	7
Geschäftsmodell	7
Steuerungssystem	7
Finanzielle Kennzahlen	8
Nichtfinanzielle Kennzahlen	8
Wirtschaftsbericht	9
Regulatorische Rahmenbedingungen	9
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	9
Ertragslage	10
Finanzlage	12
Vermögenslage	13
Prognosebericht	14
Erwartete Ertragslage	14
Zwischenabschluss	15
Zwischenbilanz	15
zum 30. Juni 2025	15
Zwischengewinn- und Verlustrechnung	18
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025	18
Zwischenkapitalflussrechnung	19
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025	19
Zwischenanlagenspiegel - zum 30. Juni 2025	21
Erläuterungen zum Zwischenabschluss	23
Allgemeines	23
Angaben zum Zwischenabschluss	23
Angaben zu Bilanzierung- und Bewertungsmethoden	23
Bilanzierung- und Bewertungsgrundsätze	23
Angaben zur Zwischenbilanz	25
Angaben zu den Immateriellen Vermögensgegenständen	25
Angaben zum Sachanlagevermögen	25
Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen von mindestens 20 % der Anteile	25
Angaben zu Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen	25

Angaben über die Gattung der Aktien	25
Angaben zum Gezeichneten Kapital	25
Angaben zur Kapitalrücklage	25
Angaben zu sonstigen Rückstellungen	26
Angabe zu Restlaufzeitvermerken	26
Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	27
Angaben zu den Umsatzerlösen	27
Angaben zu sonstigen betrieblichen Erträgen	27
Angaben zu sonstigen betrieblichen Aufwendungen	27
Angaben zu Abschreibungen auf Finanzanlagen	27
Angaben zu Zinsen und ähnlichen Aufwendungen	27
Angaben zu Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	28
Sonstige Angaben	28
Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer:innen	28
Kapitalflussrechnung	28
Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Berichtszeitraum	28
Finanzkalender	29

Vorbereitungen und Transformation zur Tech-Holding

VEGANZ GROUP AG wird PLANETHIC GROUP AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Markt für vegane Lebensmittel wächst immer noch mit 13,51% jährlich.¹ Trotz des wachsenden Marktes hat sich VEGANZ seit 5 Jahren auf die Entwicklung von Food-Tech-Geschäftsmodellen zugewandt. Die Entwicklung einiger Geschäftsmodelle haben bereits die Marktreife erreicht.

Als Konsequenz transformiert sich VEGANZ hin zu einer Food-Tech-Holding, fortan unter der Firmierung "PLANETHIC GROUP AG". Dem Umbau und wesentlichen Änderung der Geschäftsgrundlage hat die Hauptversammlung am 13. August 2025 zugestimmt.

Nach der Hauptversammlung werden die einzelnen Geschäftsmodelle zunächst in 100%-Tochtergesellschaften ausgegründet. Dadurch können Kapitalmaßnahmen und Steuerung gezielter erfolgen.

Das vegane Handelsgeschäft "VEGANZ" wird in eine "100% Tochter GmbH" ausgegründet. Das Unternehmen führt das vegane stationäre Handelsgeschäft, sowie das eCommerce Geschäft auf kleinerem Level fort. Als Zielvorgabe ist dieser Geschäftsbereich mit positivem Ergebnis zu führen.

Der Betrieb "HAPPY CHEEZE" (veganer Käse) wird in die bereits bestehende Tochtergesellschaft "VEGANZ Food Factory Austria GmbH" integriert. Es wird noch nach potenziellen strategischen Partnern gesucht.

Der Fokus für die nächsten Jahre liegt auf den geplanten Ausgründungen MILILK und PEAS ON EARTH (POE). MILILK ist die 2D Printer Technologie und wurde über die letzten 5 Jahre zur Marktreife entwickelt. Die Technologie startet mit Milchersatzprodukten/ Milch, Säften/ Smoothies sowie Saucen. Jindilli Beverages Inc. ist langfristiger Partner für den Markteintritt der MILILK-Technologie in Nordamerika und ANZ-Region. In Vorbereitung auf weitere Anwendungsfälle ist eine Partnerschaft mit Lassonde geschlossen. Als Ziel entwickelt MILILK in drei Monaten Säfte, Smoothies und „Better for you“-Getränke (funktionelle Getränke).

POE ist ein Fleischersatz auf Erbsenbasis und folgt der gleichen Geschäftslogik wie MILILK. Das Produkt wird Ende 2025 weiter vorangetrieben

OrbiFarm® wurde ausgegründet in die OrbiFarm® GmbH. Das Unternehmen hat fundamentale Patente vom Fraunhofer-Institut für hocheffizientes Indoorfarming gekauft. Das Unternehmen wurde im Juni 2025 für 30.000 Tsd. € verkauft. Der Kaufpreis fließt vereinbarungsgemäß in Tranchen bis Ende 2028.

Die Planethic Group AG (bis 7.9.2025: VEGANZ Group AG) führte im Februar 2025 eine Barkapitalerhöhung in Höhe von 750 Tsd. € durch. Per 30. Juni 2025 beträgt der Liquiditätsbestand 195 Tsd. € (Vorjahr ca. 2.359 Tsd. €). Durch eine weitere im Juni 2025 gestartete Barkapitalerhöhung in Höhe von 7.500 Tsd. € wurde die Konzernliquidität wesentlich gesteigert. Gemäß Mitteilung wurde die Kapitalmaßnahme erfolgreich im August 2025 abgeschlossen. Es wurden dabei 4.900 Tsd. € Barkapital aufgenommen und 2.600 Tsd. € als „Debt to Equity Swap“ (Wandelschuldverschreibung) vereinbart.

Als wesentliche Mittelverwendung sollen überfällige Lieferantenverbindlichkeiten bis Jahresende erledigt werden. Dies geschieht durch Schuldenerlassvereinbarungen, Besserungsscheine sowie Zahlungsvereinbarungen. Die Verhandlungen schonen das eingeworbene Kapital und gewährleisten die Erledigung der Altverbindlichkeiten.

Die Bereinigung der Altverbindlichkeiten gewährleistet die Aufnahme von neuen Investoren zum Ausbau der neuen Produkte.

Rückkehr in den Lebensmitteleinzelhandel, prozentuales Wachstum im eCommerce

Der Gesamtumsatz verteilt sich wesentlich auf die Kanäle Lebensmitteleinzelhandel 63% (Vorjahr: 57%), Drogerien 25% (Vorjahr: 34%) sowie eCommerce 6% (Vorjahr: 1%).

Fokus auf Deutschland und Europa

¹ <https://www.fortunebusinessinsights.com/de/markt-f-r-vegane-lebensmittel-106421#:~:text=Danone%20S.A.%20nimmt%20einen%20hohen,auf%20dem%20Markt%20zu%20starten.>

Mit einem Umsatzanteil von 95 % war die DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) auch im ersten Halbjahr 2025 unser wichtigster Absatzmarkt (Vorjahr: 94 %). Dabei blieb Deutschland mit 90 % der größte Einzelmarkt, auf dem nach wie vor der stärkste Fokus liegt (Vorjahr: 80 %). Wir konzentrieren uns weiter auf die DACH-Region in der wir unseren Umsatz in neuen Vertriebskanälen, wie dem Biofachhandel weiter ausbauen können.

Ergebnisentwicklung

Die Rohmarge ist stabil im Vorjahresvergleich bei 36,1% (Vorjahr 36,1%). Das Unternehmen erzielte ein EBITDA in Höhe von 25.334 Tsd. €. Das resultiert wesentlich durch den Verkauf der OrbiFarm® Beteiligung in Höhe von 30.000 Tsd. € Verkaufspreis. Das bereinigte Ergebnis beträgt ca. -4.300 Tsd. € (Vorjahr: ca. -3.700 Tsd. €).

Das Eigenkapital steigt im ersten Halbjahr auf 26.159 Tsd. € (Vorjahr: 1.688 Tsd. €). Die Eigenkapitalquote stieg auf 52,6% (Vorjahr: 7,6%).

Marketing

Im ersten Halbjahr 2025 hat VEGANZ auf virale Möglichkeiten in Social Media gesetzt, um unsere innovativen Produkte ohne zusätzliche Kosten einem breiten Publikum zur Verfügung zu stellen. Durch ein eigens entwickeltes virales Format für MILILK auf Instagram konnten wir erfolgreich eine Millionenreichweite generieren und Neukunden auf MILILK aufmerksam machen.

Für die Marke MILILK haben wir zudem einen Markenrelaunch erarbeitet und ein 1L Format mit verbessertem Regalpreis entwickelt, dass wir planen, im 2ten Halbjahr 2025 im Handel zu platzieren.

Loop Your Food: OrbiFarm®

Die Planethic Group AG (bis 7.9.2025: Vegan Group AG) hat im ersten Halbjahr 2025 bereits erfolgreich die nächsten Meilensteine im Neuprojekt OrbiFarm® auf den Weg gebracht. Ziel der OrbiFarm® GmbH ist die Forschung, Entwicklung, Patentierung sowie Produktion, Vertrieb und Lizenzierung von Indoor Farming Technologien voranzutreiben. Ebenfalls liegt der Fokus auch auf der Kultivierung von Proteinpflanzen und Arzneipflanzen im industriellen Maßstab. Dazu zählen unter anderem Erbsen, Amaranth, Quinoa, Hanf und Okra, aber auch Tabakpflanzen (Insulinherstellung) und andere Arzneimittelpflanzen.

Durch den Einstieg eines neuen Gesellschafters bei OrbiFarm® kann die Konstruktion der ersten Anlage im Industriemaßstab finanziert werden. Der Bau ist am Standort des Fraunhofer-Instituts in Aachen geplant. Es stellt dafür ein geeignetes Gebäude zur Verfügung. Die Körber Technologies GmbH zeichnet verantwortlich für die Konstruktion und Fertigung.

An diesem Standort werden sowohl Pflanzen für die pharmazeutische Nutzung als auch alternative Proteinpflanzen für die ersten Kunden angebaut. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es bereits sieben (7) konkrete Projekte zum Bau von OrbiFarm® Anlagen aus aller Welt.

OrbiFarm® generiert Umsatzerlöse mit dem Verkauf der patentierten und lizenzierten Farmhardware, Saatgut und Commodities sowie den CO₂ Zertifikaten für Kohlenstoff Speicherung. Das Unternehmen ist verkauft, wird aber weiterhin betreut hinsichtlich Investor Relation zur Aufnahme von weiteren Investoren oder Kunden, wo es in Zukunft mögliche Synergien gibt.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

wir danken für das Vertrauen in die Transformation der “Veganz Group AG” hin zur “PLANETHIC GROUP GROUP AG”. Über die Jahre ist das jetzt die vierte wesentliche Umstellung im Geschäftsmodell. Es gibt im Deutschen den Spruch, “Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit”.

Jan Bredack hat es geschafft trotz schwierigstem Marktumfeld den Konzern über 15 Jahre zu führen und jeweils an die Gegebenheiten anzupassen und visionär als nachhaltig ethischer Pionier zu positionieren. Jan Bredack wird sich ab dem 01. Oktober 2025 vornehmlich um das Projekt OrbiFarm® kümmern. Diese DNA soll als Markenkern erhalten bleiben, um den Fortschritt im Food-Tech-Bereich nachhaltig und wirkungsvoll voranzutreiben.

Rayan Tegtmeier wird als CEO den Konzern ab dem 01. Oktober 2025 übernehmen und die seit mehreren Monaten vorbereitete Transformation umsetzen. Seine internationale Erfahrung sowie Fachkompetenz für Finanzen und Informatik werden dem Konzern helfen, die Transformation gelingen zu lassen.

Anja Brachmüller begleitet mit Ihrer Expertise für Lieferketten und dem Aufbau innovativer Produktionsmodelle das Unternehmen seit fast 10 Jahren und hat Ihr Mandat für weitere drei Jahre verlängert.

Es wurde einvernehmlich vereinbart, dass Massimo Garau den CFO-Posten zum 31. Januar 2026 verlässt und bereits ab dem 15. September 2025 von seinen Aufgaben freigestellt wird. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.

Ebenso hat der Aufsichtsrat den Vertrag von Moritz Möller nicht verlängert, dieser läuft planmäßig zum 31. Dezember 2025 aus. Moritz Möller hat in mehr als sieben Jahren bei Veganz unter anderem entscheidend dazu beigetragen, dass die Marke heute jedem dritten Deutschen ein Begriff ist, den Börsengang kommunikativ erfolgreich begleitet und zuletzt die Transformation zur Holdingstruktur auf Markenebene mitgestaltet. Wir danken ihm herzlich für seinen Beitrag zum Erfolg der Gruppe.

Ludwigsfelde, 25. September 2025



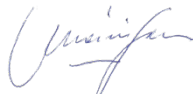
**Jan
Bredack**
CEO



**Anja
Brachmüller**
COO



**Moritz
Möller**
CMO



**Massimo
Garau**
CFO

Zwischenlagebericht

Grundlagen und Rahmenbedingungen des Unternehmens

Geschäftsmodell

Die Planethic Group AG (bis 7.9.2025: Veganz Group AG) ist eine deutsche Aktiengesellschaft mit Sitz in Ludwigsfelde. Als House of vegan Brands bieten wir über fünf verschiedene Marken vegane Lebensmittel im Multi-Category im DACH-Raum an. Als Innovator greifen wir globale Lebensmitteltrends frühzeitig auf und entwickeln innovative Konzepte und Produkte für eine nachhaltige Lebensmittelindustrie, die unter unseren Marken Veganz, Happy Cheeze, MILILK, Peas on Earth und OrbiFarm platziert und verkauft werden. Als Produzent bieten wir unsere Produkte modifiziert ebenfalls für Eigenmarken des Handels an. Unsere Produkte werden hauptsächlich in Eigenproduktion hergestellt und nur unser Süßwarensortiment entsteht mit langjährigen Partnern in Lohnproduktion. Unsere Produktpalette umfasst ungekühlte und gekühlte Produkte, für die wichtigsten Mahlzeiten des Tages: Wir bieten beispielsweise Frühstückszutaten – wie Milchalternativen – ebenso wie Fleisch- und Käsealternativen, Proteinprodukte und Snacks an.

Wie schon zuvor an anderer Stelle erwähnt, hat die Hauptversammlung vom 13. August 2025 der Transformation hin zu einer Food-Tech-Holding zugestimmt. In dem Rahmen tritt das herkömmliche Handelsgeschäft etwas in den Hintergrund und wir auf Profitabilität getrimmt.

In dem Zusammenhang wird das Tech Geschäft mit MILILK weiter ausgebaut.

Unter der Marke OrbiFarm haben wir uns eine Technologie gesichert und ein Vertragspartnernetzwerk mit dem Fraunhofer Institut und der Körber Technologies Group geschaffen, die es uns ermöglicht, diese zukunftsweisende Technologie über ein reines Lizenzmodell anzubieten. Das Unternehmen wurde im Juni 2025 verkauft.

Steuerungssystem

Wir setzen ein Performance Management-System ein und haben dafür angemessene Leistungsindikatoren definiert. Eine detaillierte regelmäßige Berichterstattung in Form von Tages-, Wochen- und Monatsberichten hilft uns bei der Beurteilung und Umsetzung unserer Strategie. Dafür verwenden wir finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren.

Finanzielle Kennzahlen

Zur Steuerung der Geschäftstätigkeit verwenden wir folgende wesentliche Leistungsindikatoren:

- **Umsatzerlöse:** Die Umsatzerlöse werden mit dem Verkauf der pflanzenbasierten Produktportfolios unter den Marken Veganz, MILILK, Happy Cheeze und Peas on Earth generiert. Sie werden nach Auslieferung der Produkte und Faktura an unsere Kunden erfasst und entsprechen den Forderungen für gelieferte Waren, abzüglich Skonti, Boni, Rabatten, Rückvergütungen und Umsatzsteuer.
- **EBITDA:** Das EBITDA ist das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen. Um das EBITDA zu berechnen, werden zunächst die Umsatzerlöse und die sonstigen betrieblichen Erträge addiert. Anschließend werden der Materialaufwand (bestehend aus Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren), der Personalaufwand (bestehend aus Löhnen und Gehältern sowie sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung) sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen abgezogen. Einmalaufwendungen, die nicht zum normalen, laufenden operativen Teil des Geschäfts gehören, sind von dieser Berechnung ausgeschlossen. In diesem Fall weisen wir ein **bereinigtes EBITDA** - und die einmaligen Kosten separat darunter - aus. Abschließend berichten wir in diesem Fall über das EBITDA einschließlich der einmaligen Kosten.

Folgende andere finanzielle Leistungsindikatoren werden bei der internen Steuerung berücksichtigt:

- **Rohertragsmarge:** Die Rohertragsmarge ist der Rohertrag in Prozent des Umsatzes. Wir definieren den Rohertrag als Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand, also abzüglich der Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren. Die Rohertragsmarge dient als wichtiger Indikator für die Wertschöpfungstiefe der Gesellschaft sowie die Wettbewerbsintensität.

Nichtfinanzielle Kennzahlen

Im Zuge der Transformation zu einer Holding und eines Food-Tech-Unternehmens wurde das Reporting der nichtfinanziellen Kennzahlen temporär ausgesetzt. Für die neue Holding werden aktuell Kennzahlen erarbeitet, die auf die neue Struktur abgestimmt sind und künftig als Grundlage für das Reporting dienen.

Wirtschaftsbericht

Regulatorische Rahmenbedingungen

Wir verkaufen unsere Produkte derzeit in Deutschland sowie in mehreren weiteren Mitgliedsstaaten der EU. Daher unterliegt unser Geschäft verschiedenen regulatorischen Anforderungen nach europäischem Recht und den geltenden nationalen Gesetzen der europäischen Länder, in denen wir tätig sind.

Über verschiedene Vorschriften, die für unser Geschäft gelten, haben wir im Lagebericht 2024 umfassend berichtet. Unseren eCommerce haben wir im ersten Halbjahr 2025 barrierefrei gemacht, damit ermöglichen wir mehr Zielgruppen den Zugang zu unseren Onlineshops und erfüllen die Anforderungen des neuen Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes. Wesentliche weitere regulatorische Änderungen ergaben sich zum 30. Juni 2025 nicht.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Markttrends, die in der Vergangenheit galten und – zumindest in Teilen – auch jetzt noch gelten, haben wir im Lagebericht 2024 umfassend berichtet.

Ertragslage

Im ersten Halbjahr 2025 entwickelte sich die Ertragslage wie folgt:

	01.01.– 30.06.2025	01.01.– 30.06.2024	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung
	in Tsd. €	in Tsd. €	in Tsd. €	In %
Umsatzerlöse	2.041	7.003	-4.962	-71%
Bestandsveränderung	75	-44	119	-270%
Sonstige betriebliche Erträge	230	528	-298	-56%
Materialaufwand	-1.352	-4.429	3.077	-69%
Personalaufwand	-1.908	-2.336	428	-18%
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Marketingkosten	-514	-816	302	-37%
direkte Kosten	-759	-1.803	1.044	-58%
indirekte Kosten	-2.137	-1.791	-346	19%
Bereinigtes EBITDA	-4.324	-3.688	-636	17%
Einmal-Erträge und -Aufwendungen	29.658	-573	30.231	-5.276%
EBITDA	25.334	-4.261	29.595	-695%
Abschreibungen	-777	-764	-13	2%
EBIT	24.557	-5.025	29.582	-589%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	93	-89	-96%
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-404	0	-404	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-499	-500	1	0%
Ergebnis vor Steuern	23.658	-5.432	29.090	-536%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-24	23	-96%
Sonstige Steuern	0	0	0	0%
Periodenüberschuss (im Vorjahr: Periodenfehlbetrag)	23.657	-5.456	29.113	-534%

Der Umsatz ist um 71% gesunken auf 2.041 Tsd. € (Vorjahr: 7.003 Tsd. €). Dies ist bereits Teil der geplanten Transformation, um das herkömmliche Handelsgeschäft neu zu positionieren. Veganz wird in der Tochtergesellschaft das Produktportfolio umstellen und sich auf den eCommerce Handel fokussieren.

Im Wesentlichen dank der Produkt Portfolio Optimierung und trotz der inflationsbedingten deutlichen Preissteigerungen im Einkauf blieb die Rohertragsmarge stabil bei 36,1% (Vorjahr: 36,1 %).

Im Vergleich zum Vorjahr sank der Personalaufwand um 428 Tsd. € auf 1.908 Tsd. €. (Vorjahr: 2.336 Tsd. €) dank kontinuierlicher Effizienzsteigerung in allen Bereichen des Unternehmens. Am 30.06.2025 beschäftigte das Unternehmen 74,2 FTEs (Full Time Equivalents, Vollzeitstellen Equivalent), 17 weniger als zum 30.06.2024. Der Abbau erfolgte an allen Standorten und in allen Bereichen des Unternehmens.

Die Abschreibungen beliefen sich auf 777 Tsd. €, substanziell auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 764 Tsd. €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um 23% auf 3.410 Tsd. € (Vorjahr: 4.410 Tsd. €). Die Einsparungen betrafen hauptsächlich Marketing- und andere direkte Kosten, beispielsweise Logistik, getrieben vom niedrigeren Umsatz. Lediglich indirekte Kosten verbunden mit dem Projekt zur Prolongation der Anleihe stiegen um 346 Tsd. €.

Analog zum Vorjahr enthielt das Finanzergebnis hauptsächlich Zinsaufwendungen in Höhe von 499 Tsd. € (Vorjahr: 500 Tsd. €) – im Wesentlichen für die abgegrenzten Zinsen unserer Anleihe sowie des Crowdfunding Seedmatch. Darüber hinaus wurden im ersten Halbjahr 2025 in Höhe von 404 Tsd. € (Vorjahr: 0 Tsd. €) Abschreibungen auf Ausleihungen gegen verbundene Unternehmen vorgenommen.

Entsprechend lagen das EBITDA mit 25.334 Tsd. € bzw. bereinigtes EBITDA: -4.324 Tsd. € und deutlich über dem Vorjahr (EBITDA -4.261 Tsd. € bzw. bereinigtes EBITDA -3.688 Tsd. €). Das Ergebnis für die Periode betrug 23.657 Tsd. € (Vorjahr: Periodenfehlbetrag: von -5.456 Tsd. €).

Finanzlage

	0 1 . 0 1 . – 30.06.2025	0 1 . 0 1 . – 30.06.2024	Veränderung
	in Tsd. €	in Tsd. €	in Tsd. €
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.237	-2.042	-1.195
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-258	-382	124
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.855	-389	3.244
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-640	-2.812	2.172
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	836	5.283	-4.447
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	196	2.471	-2.275

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2025 bei -3.237 Tsd. € (Vorjahr: -2.042 Tsd. €). Die Vorräte wurden abgesenkt auf 967 Tsd. €, um die auslaufenden Artikel abzuverkaufen. Dies führt auch zum gesunkenen operativen Umlaufvermögen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 147 Tsd. € und die Verbindlichkeiten erhöhten sich um 867 Tsd. €.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten lag bei 2.855 Tsd. € (Vorjahr: -195 Tsd. €) – im Wesentlichen aufgrund der Kapitalerhöhung, die im Februar 2025 umgesetzt wurde (751 Tsd. €), sowie Mittelzuflüsse aus Wandelschuldverschreibungen in Höhe von 2.075 Tsd. €.

Vermögenslage

	30.06.2025	31.12.2024	Veränderung	Veränderung
	in Tsd. €	in Tsd. €	in Tsd. €	in %
Anlagevermögen	11'810	13'143	-1'336	-10%
Umlaufvermögen	37'557	8'844	28'714	325%
Rechnungsabgrenzungsposten	352	345	7	2%
Bilanzsumme	49'719	22'332	27'385	123%
Eigenkapital	26'159	1'688	24'469	1'450%
Rückstellungen	1'288	1'045	243	23%
Verbindlichkeiten	22'272	19'599	2'673	14%
Bilanzsumme	49'719	22'332	27'385	123%

Die Reduktion des Anlagevermögens im ersten Halbjahr 2025 resultiert im Wesentlichen aus der Abschreibung der Markenrechte und Sachanlagen zusammen mit der Wertberichtigung von Ausleihungen an verbundene Unternehmen,

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände bestanden vorrangig aus der Forderung, die aus dem Verkauf der OrbiFarm GmbH resultiert (30.000 Tsd. €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betrugen 147 Tsd. € (31. Dezember 2024: 1.340 Tsd. €). Die Vorräte insgesamt sanken auf 643 Tsd. € (zum 31. Dezember 2024: 948 Tsd. €).

Unsere Zahlungsmittel bestanden insbesondere aus Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 196 Tsd. € (31. Dezember 2024: 2.471 Tsd. €).

Die Eigenkapitalquote stieg per 30. Juni 2025 auf 52,6 % (31. Dezember 2024: 7,6 %).

Die sonstigen Rückstellungen (1.288 Tsd. €) setzten sich vor allem aus Rückstellungen für Personalkosten (202 Tsd. €), Abschluss- und Prüfungskosten (54 Tsd. €) sowie Aufbewahrungspflichten (21 Tsd. €) zusammen.

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten ist um in Höhe von 2.673 Tsd. € gegenüber dem 31. Dezember 2024 angestiegen. Die Zunahme betrifft im Wesentlichen die Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten, die einen Anstieg um 410 Tsd. € aufweisen, und die sonstigen Verbindlichkeiten, die in Folge der neuen Wandelschuldverschreibungen um 2.313 Tsd. € gestiegen sind. Risiken und Chancen

Die Transformation führt zunächst zu sinkenden Umsatzerlösen und Deckungsbeiträgen. Die aufgebauten Lieferantenverbindlichkeiten sollen im 2. Halbjahr 2025 unter anderem mit einer im Juni 2025 gestarteten Kapitalerhöhung abgebaut werden. Zusätzlich wird das Unternehmen noch mit Schuldenerlassen, Besserungsscheinen oder Zahlungsvereinbarungen die Verbindlichkeiten auf Holding Ebene wesentlich abbauen.

Die verbesserte Verschuldungslage gibt dann wieder Raum als Change, neue Investoren für die FoodTech-Holding nach Transformation zu begeistern.

Durch die Ausgründungen wird es zum Jahresende 2025 eine Umstellung im Berichtswesen geben. Die dann entstandenen verbundenen Unternehmen werden konsolidiert und in einen Konzernabschluss fließen.

Prognosebericht

Erwartete Ertragslage

Die operative Ertragslage ist durch die Transformationsvorbereitungen sowie Lagerbestandsabverkäufe erheblich zurück gegangen und wird sich bis Jahresende 2025 auf 0,00 EUR reduzieren. Die operativen Umsatzerlöse verlagern sich in die jeweiligen Tochterunternehmen.

	2025	2024
in Tsd. €	Prognose	Ist
Umsatz	Deutlich unter Vorjahresniveau	10.800
EBITDA	Deutlich über Vorjahresniveau	-2.400
Auf konsolidierter Gruppenebene		

Zwischenabschluss

Zwischenbilanz

zum 30. Juni 2025

	30.06.2025	31.12.2024	Veränderung
AKTIVA	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Software	3	4	-1
2. Markenrechte	8'655	9'268	-613
3. Geschäfts- und Firmenwert	32	33	-1
	8'690	9'305	-615
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke u Bauten inkl. Der Bauten auf fremden Grundstücken	679	682	-3
2. Technische Anlagen und Maschinen	1'805	1'843	-38
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	331	358	-27
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	113	361	-248
	2'928	3'244	-316
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	18	18	0
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	173	577	-404
	191	595	-404
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			

1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	197	171	26
2.	Unfertige Erzeugnisse und Waren	88	54	34
3.	Fertige Erzeugnisse und Waren	298	717	-419
4.	Geleistete Anzahlungen	60	6	54
		643	948	-305
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	147	366	-219
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	406	303	103
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	36'165	6'279	29'886
		36'718	6'948	29'770
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	196	947	-751
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	352	345	7
	Bilanzsumme	49'719	22'332	27'387

	30.06.2025	31.12.2024	Veränderung
PASSIVA	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	1'377	1'252	125
II. Kapitalrücklage	48'988	48'300	688
III. Bilanzverlust	-24'206	-47'864	23'658
	26'159	1'688	24'471

B.	RÜCKSTELLUNGEN	1'288	1'045	243
C.	Verbindlichkeiten			
1.	Anleihen	9'589	9'589	0
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	112	-112
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7'375	6'965	410
4.	Verbindlichkeiten mit Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	62	0	62
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	5'246	2'933	2'313
		22'272	19'599	2'673
	Bilanzsumme	49'719	22'332	27'387

Zwischengewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

	01.01.– 30.06.2025	01.01.– 30.06.2024
	Tsd. €	Tsd. €
1. Umsatzerlöse	2.041	7.003
2. Bestandsveränderung	75	-44
3. Sonstige betriebliche Erträge	30.357	528
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.352	-4.429
5. Personalaufwand	-1.908	-2.386
a) Löhne und Gehälter	-1.574	-1.973
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge		
- davon für Altersvorsorge 4 Tsd. € (Vorjahr: 4 Tsd. €)	-334	-413
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-777	-764
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.879	-4.933
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	93
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-404	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-499	-500
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-24
12. Ergebnis nach Steuern	23.657	-5.456
13. Sonstige Steuern	0	0
14. Periodenüberschuss (im Vorjahr Periodenfehlbetrag)	23.658	-5.456
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-47.864	-43.040
16. Bilanzverlust	-24.206	-48.496

Zwischenkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

	01.01.– 30.06.2025	01.01.– 30.06.2024
	Tsd. €	Tsd. €
Periodenüberschuss (im Vorjahr: Periodenfehlbetrag)	23.658	-5.456
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.181	764
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	243	-766
+/- Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	457	152
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	608	1.245
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	172	1.613
-/+ Gewinn/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-30.050	0
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	494	407
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	1	24
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-1	-
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-3.237	-2.042
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	-39
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-330	-390
- Auszahlungen für Zugänge zum Finanzanlagevermögen	0	-45
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	68	-
+ Erhaltene Zinsen	4	93

=	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-258	-382
+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	814	-
-	Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen Aktionäre	-	-
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	2.075	112
-	Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-	-1
-	Gezahlte Zinsen	-33	-500
=	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.855	-389
=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-640	-2.812
+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	836	5.283
=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	196	2.471

Im Finanzmittelbestand sind entsprechend DRS 21 neben den Kassenbeständen und Guthaben bei Kreditinstituten auch die jederzeit fälligen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Form der Kreditlinien berücksichtigt.

Zwischenanlagenspiegel - zum 30. Juni 2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	01.01.2025	Zugänge/Abgänge, Netto	Umbuchungen	30.06.2025
Tsd. €				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Software	327	0	0	327
2. Markenrechte	14.769	-131	0	14.638
3. Geschäfts- und Firmenwert	35	0	0	35
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.131	-131	0	15.000
II. Sachanlagen				
1. Bauten auf fremden Grundstücken	993	24	83	1.100
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.528	-560	334	2.302
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.230	0	0	1.230
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	454	169	-417	206
Sachanlagen	5.205	-367	0	4.838
I. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.106	0	0	1.106
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	577	0	0	577
Finanzanlagen	1.683	0	0	1.683
Summe Anlagevermögen	22.019	-498	0	21.521

kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	Buchwerte
01.01.2025	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	30.06.2025	30.06.2025	31.12.2024
323	1	0	324	3	4
5.502	500	-19	5.983	8.655	9.267
2	1	0	3	32	33
5.827	503	-19	6.310	8.690	9.304
311	110	0	421	679	682
685	138	-326	497	1.805	1.843
872	27	0	899	331	358
93	0	0	93	113	361
1.961	275	-326	1.910	2.928	3.244
1.088	0	0	1.088	18	18
0	404	0	404	173	577
1.088	404	0	1.492	191	595
8.876	1.182	-345	9.712	11.809	13.143

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Allgemeines

Angaben zum Zwischenabschluss

Der nicht geprüfte Zwischenabschluss für die Planethic Group AG (bis 7.9.2025: Veganz Group AG) deckt den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 30. Juni 2025 ab. Das Datum der Zwischenbilanz ist der 30. Juni 2025.

Der Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2025 wurde gemäß den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kaufleute (§§ 242 ff. HGB) und den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des Aktiengesetzes beachtet.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Zwischengewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft in die Kategorie einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft einzuordnen.

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen des § 288 HGB teilweise Gebrauch gemacht.

Das Unternehmen ist gemäß § 293 Abs. 1 S. 1 HGB von der Pflicht, einen Konzern-Abschluss und einen Konzern-Lagebericht aufzustellen, befreit.

Die Planethic Group AG (bis 7.9.2025: Veganz Group AG) ist bei der Erstellung des Zwischenabschlusses von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (Going Concern) ausgegangen.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht	
Firmenname laut Registergericht:	Planethic Group AG (bis 7.9.2025: Veganz Group AG)
Firmensitz laut Registergericht:	Berlin
Geschäftsanschrift laut Registergericht:	An den Kiefern 7, 14974 Ludwigsfelde
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Amtsgericht Charlottenburg
Register-Nr.:	HRB 219813 B

Angaben zu Bilanzierung- und Bewertungsmethoden

Bilanzierung- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In Folge der im Geschäftsjahr 2019 durchgeführten Verschmelzung der Gesellschaft mit der Veganz GmbH wurden ansetzbare eigene Markenrechte zum Zeitwert aktiviert und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen innerhalb der Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und bewertet.

Soweit erforderlich, wurde aufgrund dauernder Wertminderung der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet und zum Nennbetrag angesetzt.

Flüssige Mittel sind zum Nennbetrag angesetzt. Guthaben in Fremdwährungen bestanden zum Stichtag nicht.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für Zeiträume nach dem Abschlussstichtag betreffen.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet und zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem Ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungspositionen werden mit dem Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles bewertet und in € umgerechnet. Darüber hinaus wurden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Soweit ihre Restlaufzeit ein Jahr oder weniger betrug, wurde das Realisationsprinzip und das Anschaffungskostenprinzip gemäß § 256a HGB nicht angewandt.

Angaben zur Zwischenbilanz

Angaben zu den Immateriellen Vermögensgegenständen

In Folge der Verschmelzung der Vegan GmbH, Berlin, auf die Gesellschaft im Jahr 2019 wurden erstmals Markenrechte aktiviert, die über eine Laufzeit von 15 Jahren abgeschrieben werden.

Angaben zum Sachanlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Zwischenanlagenspiegel zu entnehmen.

Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen von mindestens 20 % der Anteile

Firmenname/Sitz	Anteilshöhe in %	Eigenkapital Tsd. €	Jahresergebnis Tsd. €	
Vegan Food Factory Austria GmbH, Spielberg, Österreich	100	-526	-351	¹
¹ Jahresabschluss per 31.12.2023				

Angaben zu Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wiesen eine Restlaufzeit von unter einem Jahr aus. Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalteten im Wesentlichen ein Darlehen in Höhe von 236 Tsd. €, eine Kautions in Höhe von 191 Tsd. € und Forderungen aus Steuern in Höhe von 151 Tsd. € sowie die Forderung in Höhe von 30.000 Tsd. € aus dem Verkauf der OrbiFarm GmbH.

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital der Gesellschaft von 1.377.198 €. ist eingeteilt in 1.377.198 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien), mit jeweils einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je 1,00 €.

Angaben zum Gezeichneten Kapital

Durch Ausnutzung des kompletten genehmigten Kapitals 2020/I und 2021/IIa wurde das gezeichnete Kapital im Geschäftsjahr 2021 um 556 Tsd. € auf 1.223 Tsd. € erhöht. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Oktober 2021 wurde der Vorstand ermächtigt das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 5. Oktober 2026 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals in Zusammenhang mit der Ausübung von Optionen um bis zu insgesamt 29 Tsd. € zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021/IIb). Aufgrund der durch Beschluss der Hauptversammlung vom 06.10.2021 erteilten Ermächtigung ist die Erhöhung des Grundkapitals um 28.600 Tsd. € auf 1.251.999 € durchgeführt. Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 13.01.2023 ist § 3 (Grundkapital und Aktien) der Satzung geändert (Genehmigtes Kapital 2021/III).

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juli 2023 wurde der Vorstand ermächtigt das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 5. Juli 2028 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt 625.999,00 € zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2023). Im Februar 2025 wurden 125.199 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien, jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft von 1,00 €, unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre ausgegeben. Dadurch ist die Erhöhung des Grundkapitals auf 1.377.198 € durchgeführt. Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 05.02.2025 ist § 3 (Grundkapital und Aktien) der Satzung geändert (Genehmigtes Kapital 2023).

Angaben zur Kapitalrücklage

Die in der Kapitalrücklage enthaltenen Beträge ergaben sich einerseits aus der Verschmelzung der Vegan GmbH auf die Planethic Group AG (bis 7.9.2025: Vegan Group AG) und stellten damit andere Zuzahlungen der Gesellschafter nach § 272

Abs. 2 Nr. 4 HGB dar. Aus der Kapitalerhöhung im Rahmen des Private Placement und des Börsengangs wurden andererseits in die Kapitalrücklage eingestellt. Durch die Ausnutzung des genehmigten Kapitals in 2025 wurden 688 Tsd. € in 2025 neu der Kapitalrücklage zugeführt.

Während des Berichtszeitraums im Juni 2025 startete das Unternehmen eine Kapitalerhöhung um 7.500 Tsd. €. Die Kapitalerhöhung wurde im August 2025 durch 4.900 Tsd. € Barkapital und 2.600 Tsd. € „Debt to Equity Swap“ (Wandelschuldverschreibung) abgeschlossen.

Angaben zu sonstigen Rückstellungen

Der Anstieg der Rückstellungen auf eine Höhe von 1.288 Tsd. € (31. Dezember 2024: 1.045 Tsd. €) erfolgte im Wesentlichen durch die Rückstellung der Zinsen für die Anleihe und Crowdfunding (465 Tsd. €).

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit den Restlaufzeiten ist nachfolgend dargestellt:

Verbindlichkeiten in Tsd. €	Bis 1 Jahr	2 bis 5 Jahre	Gesamt
Anleihe	-	9.589	9.589
Vorjahr	–	9.589	9.589
Gegenüber Kreditinstituten	-	–	-
Vorjahr	112	–	112
Aus Lieferungen und Leistungen	7.375	–	7.375
Vorjahr	6.965	–	6.965
Gegenüber verbundenen Unternehmen	61	–	61
Vorjahr	-	–	-
Sonstige	2.661	2.585	5.246
Vorjahr	389	2.544	2.933
Insgesamt	10.097	12.174	22.271
Vorjahr	7.466	12.133	19.599

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthielten Nachrangdarlehen in Höhe von 1.824 Tsd. € (31. Dezember 2024: 1.824 Tsd. €) aus dem Crowdfunding Seedmatch, Verbindlichkeiten für ausstehende Zinszahlungen in Höhe von 719 Tsd. € (Vorjahr: 719 Tsd. €) und Wandelschuldverschreibungen in Höhe von 2.613 Tsd. € (31. Dezember 2024: 0 Tsd. €).

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben zu den Umsatzerlösen

Die Umsatzerlöse setzten sich bei Abgrenzung nach Regionen und Vertriebswegen wie folgt zusammen:

in Tsd. €	01.01.-30.06. 2025	01.01.-30.06. 2024
DACH	1.943	6.618
Sonstiges Europa	98	383
Rest der Welt	0	2
Summe	2.041	7.003

in Tsd. €	01.01.-30.06. 2025	01.01.-30.06. 2024
Lebensmitteleinzelhandel	1.286	3.987
Drogerie	517	2.379
Discount	114	99
D2C	100	161
Food Service	24	377
Summe	2.041	7.003

Angaben zu sonstigen betrieblichen Erträgen

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erlöse aus Verkäufen von Finanzanlagen in Höhe von 30.000 Tsd. € (Vorjahr: 0 Tsd. €) aus dem Verkauf der OrbiFarm GmbH enthalten. Die Rückflüsse werden in Teilzahlungen bis 2028 vertraglich vereinbart erfolgen.

Angaben zu sonstigen betrieblichen Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalteten im Wesentlichen die Vertriebs- und Marketingaufwendungen in Höhe von 1.303 Tsd. € (Vorjahr: 2.922 Tsd. €.) sowie die Betriebs- und Mietkosten in Höhe von 436 Tsd. € (Vorjahr: 438 Tsd. €).

Angaben zu Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 404 Tsd. € (Vorjahr: 0 Tsd. €) betreffen Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

Angaben zu Zinsen und ähnlichen Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthielten vor allem Zinsaufwendungen für die Anleihe und Crowdfunding in Höhe von 436 Tsd. € (Vorjahr: 438 Tsd. €).

Angaben zu Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag enthielten im Wesentlichen Kapitalertragssteuern in Höhe von 1 Tsd. €.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer:innen

Die Zahl der im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer:innen – gemessen in Vollzeitstellenäquivalenten (Full Time Equivalents, FTEs) – zum 30. Juni 2025 betrug 74,2 (30. Juni 2024: 91,9), davon 39,4 (30. Juni 2024: 47,3) weiblich und 34,8 (30. Juni 2024: 44,6) männlich.

Kapitalflussrechnung

Im Finanzmittelfonds ist entsprechend DRS 21.34 der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten abzüglich der jederzeit fälligen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Form von Kontokorrentkrediten berücksichtigt. In der Kapitalflussrechnung entspricht er den Bilanzposten „Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ sowie anteilig den „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Berichtszeitraum

Am 16. Juli 2025 und am 19. August 2025 gab das Unternehmen bekannt, neue Aktien aus dem bedingten und genehmigten Kapital auszugeben. Durch die kombinierten Kapitalmaßnahmen wurde das Grundkapital der Gesellschaft von 1.377.198,00 € auf 2.121.333,00 € erhöht. Die neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien, haben jeweils einen anteiligen Betrag von 1,00 € am Grundkapital der Gesellschaft. Dadurch stärkt das Unternehmen ihre Eigenkapitalbasis.

Der Gründer und bisherige Vorstandsvorsitzende Jan Bredack scheidet zum 30. September 2025 aus dem Vorstand aus und konzentriert sich künftig als Geschäftsführer der OrbiFarm GmbH auf den Sektor Indoor Farming. Zum 01. Oktober 2025 übernimmt Rayan Tegtmeier die Funktion des CEO der Planethic Group AG (bis 7.9.2025: Veganz Group AG).

Ludwigsfelde, 25. September 2025



**Jan
Bredack**
CEO



**Anja
Brachmüller**
COO



**Moritz
Möller**
CMO



**Massimo
Garau**
CFO

Finanzkalender

12. November 2025	40. MKK – Münchner Kapitalmarkt Konferenz, München
November 2025	Analystenveranstaltung

Herausgeber
Planethic Group AG (bis 7.9.2025: Veganz Group AG)
An den Kiefern 7
14974 Ludwigsfelde

Deutschland

Telefon: +49 (0)30 2936378 0
vegan.de